

## Kolosser

<sup>1</sup> Paulus, Apostel Christi Jesu durch Gottes Willen, und Timotheus, der Bruder, <sup>2</sup> den heiligen und treuen Brüdern in Christus, die in Kolossä sind: Gnade euch und Friede von Gott, unserem Vater, [und dem Herrn Jesus Christus]!

<sup>3</sup> Wir danken dem Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus allezeit, indem wir für euch beten, <sup>4</sup> nachdem wir gehört haben von eurem Glauben in Christus Jesus und der Liebe, die ihr zu allen Heiligen habt, <sup>5</sup> wegen der Hoffnung, die für euch aufgehoben ist in den Himmeln, von der ihr zuvor gehört habt in dem Wort der Wahrheit des Evangeliums, <sup>6</sup> das zu euch gekommen, so wie es auch in der ganzen Welt ist, und ist fruchtbringend und wachsend, wie auch unter euch, von dem Tag an, da ihr es gehört und die Gnade Gottes in Wahrheit erkannt habt; <sup>7</sup> so wie ihr gelernt habt von Epaphras, unserem geliebten Mitknecht, der ein treuer Diener des Christus für euch ist, <sup>8</sup> der uns auch eure Liebe im Geist mitgeteilt hat.

<sup>9</sup> Deshalb hören auch wir nicht auf, von dem Tag an, da wir es gehört haben, für euch zu beten und zu bitten, damit ihr erfüllt sein mögt mit der Erkenntnis seines Willens in aller Weisheit und geistlichem Verständnis, <sup>10</sup> um würdig des

---

**1:3** 1,3 O. ... Herrn Jesus Christus, indem wir allezeit    **1:6** 1,6 O. in    **1:6** 1,6 O. da ihr die Gnade Gottes in Wahrheit gehört und erkannt

Herrn zu wandeln zu allem Wohlgefallen, in jedem guten Werk fruchtbringend und wachsend durch die Erkenntnis Gottes, <sup>11</sup> gekräftigt mit aller Kraft nach der Macht seiner Herrlichkeit, zu allem Ausharren und *aller* Langmut mit Freuden; <sup>12</sup> danksagend dem Vater, der uns fähig gemacht hat zu dem Anteil am Erbe der Heiligen in dem Licht, <sup>13</sup> der uns errettet hat aus der Gewalt der Finsternis und versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe, <sup>14</sup> in dem wir die Erlösung haben, die Vergebung der Sünden; <sup>15</sup> der das Bild des unsichtbaren Gottes ist, der Erstgeborene aller Schöpfung. <sup>16</sup> Denn durch ihn sind alle Dinge geschaffen worden, die in den Himmeln und die auf der Erde, die sichtbaren und die unsichtbaren, es seien Throne oder Herrschaften oder Fürstentümer oder Gewalten: alle Dinge sind durch ihn und für ihn geschaffen. <sup>17</sup> Und *er* ist vor allen, und alle Dinge bestehen zusammen durch ihn. <sup>18</sup> Und *er* ist das Haupt des Leibes, der Versammlung, der der Anfang ist, der Erstgeborene aus den Toten, damit *er* in allem den Vorrang habe. <sup>19</sup> Denn es war das Wohlgefallen der ganzen Fülle, in ihm zu wohnen <sup>20</sup> und durch ihn alle Dinge mit sich zu versöhnen, – indem er Frieden gemacht hat durch das Blut seines Kreuzes – durch ihn, es seien die Dinge auf der Erde oder die Dinge in den Himmeln. <sup>21</sup> Und euch, die ihr einst entfremdet und Feinde wart nach der Gesinnung in

---

**1:12** 1,12 O. passend    **1:16** 1,16 W. in ihm, d.h. in der Kraft seiner Person    **1:19** 1,19 Vergl. Kap. 2,9    **1:20** 1,20 O. nachdem

den bösen Werken, <sup>22</sup> hat er aber nun versöhnt in dem Leib seines Fleisches durch den Tod, um euch heilig und tadellos und untadelig vor sich hinzustellen, <sup>23</sup> wenn ihr denn in dem Glauben gegründet und fest bleibt und nicht abbewegt werdet von der Hoffnung des Evangeliums, das ihr gehört habt, das gepredigt worden ist in der ganzen Schöpfung, die unter dem Himmel ist, dessen Diener ich, Paulus, geworden bin.

<sup>24</sup> Jetzt freue ich mich in *den* Leiden für euch und ergänze in meinem Fleisch, was noch rückständig ist von den Drangsalen des Christus für seinen Leib, das ist die Versammlung, <sup>25</sup> deren Diener *ich* geworden bin nach der Verwaltung Gottes, die mir in Bezug auf euch gegeben ist, um das Wort Gottes zu vollenden: <sup>26</sup> das Geheimnis, das von den Zeitaltern und von den Geschlechtern her verborgen war, jetzt aber seinen Heiligen offenbart worden ist, <sup>27</sup> denen Gott offenbaren wollte, was der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses sei unter den Nationen, das ist Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit; <sup>28</sup> den wir verkündigen, indem wir jeden Menschen ermahnen und jeden Menschen lehren in aller Weisheit, damit wir jeden Menschen vollkommen in Christus darstellen; <sup>29</sup> wozu ich mich auch bemühe, indem ich kämpfend ringe gemäß seiner Wirksamkeit, die in mir wirkt in Kraft.

---

**1:22** 1,22 O. sie, d.i. die Fülle (der Gottheit); s. V. 19 **1:25**  
1,25 Eig. vollzumachen, auf sein Vollmaß zu bringen

## 2

<sup>1</sup> Denn ich will, dass ihr wisst, welcher großen Kampf ich habe um euch und die in Laodizea und so viele mein Angesicht im Fleisch nicht gesehen haben, <sup>2</sup> damit ihre Herzen getröstet sein mögen, vereinigt in Liebe und zu allem Reichtum der vollen Gewissheit des Verständnisses, zur Erkenntnis des Geheimnisses Gottes, <sup>3</sup> in dem verborgen sind alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis. <sup>4</sup> Dies sage ich aber, damit niemand euch verführe durch überredende Worte. <sup>5</sup> Denn wenn ich auch dem Fleisch nach abwesend bin, so bin ich doch im Geist bei euch, mich freuend und sehend eure Ordnung und die Festigkeit eures Glaubens an Christus.

<sup>6</sup> Wie ihr nun den Christus Jesus, den Herrn, empfangen habt, so wandelt in ihm, <sup>7</sup> gewurzelt und auferbaut in ihm und befestigt in dem Glauben, so wie ihr gelehrt worden seid, überströmend in demselben mit Danksagung. <sup>8</sup> Seht zu, dass nicht jemand sei, der euch als Beute wegführe durch die Philosophie und *durch* eitlen Betrug, nach der Überlieferung der Menschen, nach den Elementen der Welt, und nicht nach Christus. <sup>9</sup> Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig; <sup>10</sup> und ihr seid vollendet in ihm, der das Haupt jedes Fürstentums und *jeder* Gewalt ist; <sup>11</sup> in dem ihr auch beschnitten worden seid mit einer nicht mit Händen geschehenen Beschneidung, in

---

**2:7** 2,7 W. auferbaut werdend ... befestigt werdend    **2:10** 2,10 O. erfüllt, zur Fülle gebracht (vergl. V. 9)

dem Ausziehen des Leibes des Fleisches, in der Beschneidung des Christus, <sup>12</sup> mit ihm begraben in der Taufe, in der ihr auch mitauferweckt worden seid durch den Glauben an die wirksame Kraft Gottes, der ihn aus den Toten auferweckt hat. <sup>13</sup> Und euch, als ihr tot wart in den Vergehungen und in der Vorhaut eures Fleisches, hat er mitlebendig gemacht mit ihm, indem er uns alle Vergehungen vergeben hat; <sup>14</sup> als er ausgetilgt hat die uns *entgegenstehende* Handschrift in Satzungen, die gegen uns war, hat er sie auch aus der Mitte weggenommen, indem er sie an das Kreuz nagelte; <sup>15</sup> als er die Fürstentümer und die Gewalten ausgezogen hatte, stellte er *sie* öffentlich zur Schau, indem er durch dasselbe über sie einen Triumph hielt.

<sup>16</sup> So richte euch nun niemand über Speise oder Trank oder in Ansehung eines Festes oder Neumondes oder von Sabbaten, <sup>17</sup> die ein Schatten der zukünftigen Dinge sind, der Körper aber ist des Christus. <sup>18</sup> Lasst niemand euch um den Kampfpfeil bringen, der seinen eigenen Willen tut in Demut und Anbetung der Engel, indem er auf Dinge eingeht, die er nicht gesehen hat, eitler Weise aufgeblasen von dem Sinn seines Fleisches, <sup>19</sup> und nicht festhaltend das Haupt, aus dem der ganze Leib, durch die Gelenke und Bänder

---

**2:12** 2,12 O. dem **2:14** 2,14 O. den ... Schuldbrief **2:15** 2,15 d.h. völlig entwaflnet **2:15** 2,15 O. an demselben, od. in sich **2:18** 2,18 And. üb.: der *dies tun* will **2:18** 2,18 O. Engel-Verehrung **2:18** 2,18 Da „nicht“ in vielen Handschriften fehlt, so übers. and.: das was er geschaut hat (d.h. das Gebiet von Gesichtern) betretend

Darreichung empfangend und zusammengefügt, das Wachstum Gottes wächst.

<sup>20</sup> Wenn ihr mit Christus den Elementen der Welt gestorben seid, was unterwerft ihr euch Satzungen, als lebtet ihr *noch* in der Welt?

<sup>21</sup> Berühre nicht, koste nicht, betaste nicht!

<sup>22</sup> (Dinge, die alle zur Zerstörung durch den Gebrauch bestimmt sind) nach den Geboten und Lehren der Menschen <sup>23</sup> (die zwar einen Schein von Weisheit haben, in eigenwilligem Gottesdienst und in Demut und im Nichtverschonen des Leibes, *und* nicht in einer gewissen Ehre), zur Befriedigung des Fleisches.

### 3

<sup>1</sup> Wenn ihr nun mit dem Christus auferweckt worden seid, so sucht was droben ist, wo der Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes. <sup>2</sup> Sinnt auf das, was droben ist, nicht auf das, was auf der Erde ist; <sup>3</sup> denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit dem Christus in Gott.

<sup>4</sup> Wenn der Christus, unser Leben, offenbart werden wird, dann werdet auch *ihr* mit ihm offenbart werden in Herrlichkeit.

<sup>5</sup> Tötet nun eure Glieder, die auf der Erde sind: Hurerei, Unreinigkeit, Leidenschaft, böse Lust und Habsucht, die Götzendienst ist, <sup>6</sup> um der Dinge willen der Zorn Gottes kommt über die

---

**2:20** 2,20 Eig. von den Elementen der Welt weg **2:20** 2,20 O. was lasst ihr euch Satzungen auflegen **2:23** 2,23 O. eigenwilliger Verehrung **2:23** 2,23 d.h. in dem, was dem Leib zukommt **2:23** 2,23 And. üb. (ohne Klammer): und nicht in irgendeiner Ehre zur Befriedigung **3:5** 3,5 Eig. Habt getötet, d.h. seid in diesem Zustand. S. die Anm. zu Röm. 6,13. So auch V. 8.12 **3:5** 3,5 O. Gier

Söhne des Ungehorsams; <sup>7</sup> unter denen auch ihr einst gewandelt habt, als ihr in diesen Dingen lebtet. <sup>8</sup> Jetzt aber legt auch ihr das alles ab: Zorn, Wut, Bosheit, Lästerung, schändliches Reden aus eurem Mund. <sup>9</sup> Belügt einander nicht, da ihr den alten Menschen mit seinen Handlungen ausgezogen <sup>10</sup> und den neuen angezogen habt, der erneuert wird zur Erkenntnis nach dem Bild dessen, der ihn erschaffen hat; <sup>11</sup> wo nicht ist Grieche und Jude, Beschneidung und Vorhaut, Barbar, Skythe, Sklave, Freier, sondern Christus alles und in allen.

<sup>12</sup> Zieht nun an, als Auserwählte Gottes, *als* Heilige und Geliebte: herzliches Erbarmen, Güte, Demut, Milde, Langmut, <sup>13</sup> einander ertragend und euch gegenseitig vergebend, wenn einer Klage hat gegen den anderen; wie auch der Christus euch vergeben hat, so auch ihr. <sup>14</sup> Zu diesem allen aber *zieht* die Liebe *an*, die *das* Band der Vollkommenheit ist. <sup>15</sup> Und der Friede des Christus regiere in euren Herzen, zu dem ihr auch berufen worden seid in einem Leib; und seid dankbar. <sup>16</sup> Lasst das Wort des Christus reichlich in euch wohnen, indem ihr in aller Weisheit euch gegenseitig lehrt und ermahnt mit Psalmen, Lobliedern *und* geistlichen Liedern, Gott singend in euren Herzen in Gnade. <sup>17</sup> Und alles, was immer ihr tut, im Wort oder im Werk, alles *tut* im Namen des Herrn Jesus, danksagend

---

**3:7** 3,7 O. worin    **3:8** 3,8 Eig. habt ... abgelegt    **3:11** 3,11 S. die Anm. zu Apstgsch. 28,2    **3:12** 3,12 Eig. Habt nun angezogen  
**3:14** 3,14 O. über dies alles    **3:15** 3,15 O. entscheide    **3:16** 3,16 O. wohnen in aller Weisheit, indem ihr euch    **3:16** 3,16 d.h. im Geist der Gnade

Gott, dem Vater, durch ihn.

<sup>18</sup> Ihr Frauen, seid euren Männern unterwürfig, wie es sich gehört in *dem* Herrn. <sup>19</sup> Ihr Männer, liebt eure Frauen und seid nicht bitter gegen sie. <sup>20</sup> Ihr Kinder, gehorcht euren Eltern in allem, denn dies ist wohlgefällig im Herrn. <sup>21</sup> Ihr Väter, ärgert eure Kinder nicht, damit sie nicht mutlos werden. <sup>22</sup> Ihr Knechte, gehorcht in allem euren Herren nach dem Fleisch, nicht in Augendienerei, als Menschengefällige, sondern in Einfalt des Herzens, den Herrn fürchtend. <sup>23</sup> Was irgend ihr tut, arbeitet von Herzen, als dem Herrn und nicht den Menschen, <sup>24</sup> da ihr wisst, dass ihr vom Herrn die Vergeltung des Erbes empfangen werdet; ihr dient dem Herrn Christus. <sup>25</sup> Denn wer unrecht tut, wird das Unrecht empfangen, das er getan hat; und da ist kein Ansehen der Person.

## 4

<sup>1</sup> Ihr Herren, gewährt euren Knechten, was recht und billig ist, da ihr wisst, dass auch *ihr* einen Herrn in den Himmeln habt.

<sup>2</sup> Beharrt im Gebet und wacht in demselben mit Danksagung; <sup>3</sup> und betet zugleich auch für uns, damit Gott uns eine Tür des Wortes auftue, um das Geheimnis des Christus zu reden, um dessentwillen ich auch gebunden bin, <sup>4</sup> damit ich es offenbare, wie ich reden soll.

<sup>5</sup> Wandelt in Weisheit gegen die, *die* draußen sind, die gelegene Zeit auskaufend. <sup>6</sup> Euer Wort

---

**3:18** 3,18 W. den    **3:19** 3,19 W. die    **3:20** 3,20 W. den    **3:22**  
3,22 O. Sklaven    **3:22** 3,22 W. den    **4:1** 4,1 W. den    **4:1** 4,1  
O. Sklaven

sei allezeit in Gnade, mit Salz gewürzt, um zu wissen, wie ihr jedem Einzelnen antworten sollt.

<sup>7</sup> Alles, was mich angeht, wird euch Tychikus mitteilen, der geliebte Bruder und treue Diener und Mitknecht in *dem* Herrn, <sup>8</sup> den ich gerade deshalb zu euch gesandt habe, damit er eure Umstände erfahre und eure Herzen tröste, <sup>9</sup> mit Onesimus, dem treuen und geliebten Bruder, der von euch ist; sie werden euch alles mitteilen, was hier *vorgeht*. <sup>10</sup> Es grüßt euch Aristarchus, mein Mitgefangener, und Markus, der Neffe des Barnabas, dessentwegen ihr Befehle erhalten habt (wenn er zu euch kommt, so nehmt ihn auf), <sup>11</sup> und Jesus, genannt Justus, die aus der Beschneidung sind. Diese allein sind Mitarbeiter am Reich Gottes, die mir ein Trost gewesen sind. <sup>12</sup> Es grüßt euch Epaphras, der von euch ist, ein Knecht Christi Jesu, der allezeit für euch ringt in den Gebeten, damit ihr vollkommen und völlig überzeugt in allem Willen Gottes steht. <sup>13</sup> Denn ich gebe ihm Zeugnis, dass er viel Mühe hat um euch und die in Laodizea und die in Hierapolis. <sup>14</sup> Es grüßt euch Lukas, der geliebte Arzt, und Demas. <sup>15</sup> Grüßt die Brüder in Laodizea, und Nymphas und die Versammlung, die in seinem Haus ist. <sup>16</sup> Und wenn der Brief bei euch gelesen ist, so macht, dass er auch in der Versammlung der Laodizeer gelesen werde und dass auch *ihr* den aus Laodizea lest; <sup>17</sup> und sagt Archippus: Sieh auf den Dienst, den du im Herrn empfangen hast, dass du ihn erfüllst. <sup>18</sup> Der Gruß mit

meiner, des Paulus, Hand. Gedenkt meiner  
Fesseln. Die Gnade sei mit euch!

**Elberfelder Übersetzung (Version von  
bibelkommentare.de)  
The Holy Bible in German. Linguistically revised  
text of the Unrevised Elberfelder Translation with  
footnotes.**

copyright © 2019 Verbreitung des christlichen Glaubens e.V.

Language: Deutsch (German)

Contributor: Verbreitung des christlichen Glaubens e.V.

Dieser Bibeltext ist online verfügbar auf:

[www.bibelkommentare.de](http://www.bibelkommentare.de)

Vorwort zur Version von [bibelkommentare.de](http://bibelkommentare.de)

Nachdem seit einigen Jahren der Text von 1932 der sogenannten unrevidierten Elberfelder Bibel auf [bibelkommentare.de](http://bibelkommentare.de) in der Bibel mit Suchfunktion und Studienbibel verwendet worden ist, haben wir als Betreiber einige Wortänderungen am Text vorgenommen.

Zuallererst sei das Wort "Jehova" (z.T. auch als "Jahwe" in digitalen Übersetzungen bekannt) erwähnt. Das heute in Bibelübersetzungen nicht mehr gebräuchliche Wort für JHWH war öfters Anlass zu Kritik und Rückfragen bzgl. der Lehrauffassungen von [bibelkommentare.de](http://bibelkommentare.de). Die Seite wurde fälschlicherweise mit den Irrlehren einer Sekte in Verbindung gebracht. Der Name "Jehova" wurde daher, wie heute in allen Bibelübersetzungen üblich, durch HERR ersetzt.

Darüber hinaus werden einzelne Wörter, die im Sprachgebrauch nicht mehr üblich sind, durch heute gebräuchliche Synonyme ersetzt. Leitfaden bei diesen Änderungen ist oftmals der Duden, Band 1, Die deutsche Rechtschreibung. In der Historie sind die Änderungen ersichtlich.

Die Verszählung wurde an andere deutsche Bibelübersetzungen angepasst. Die meisten Unterschiede betreffen die Psalmen, wo eine vorhandene Überschrift jeweils als erster Vers angegeben wird.

Wir sind uns der Heiligkeit von Gottes Wort bewusst und schätzen die sorgfältige Arbeit der Brüder, die die Elberfelder Bibel vor über einem Jahrhundert übersetzt haben. Die gemachten Änderungen sollen dem heutigen Leser helfen auf weniger veraltete Worte zu stoßen.

Das [bibelkommentare.de](http://bibelkommentare.de)-Team.

This translation is made available to you under the terms of the Creative Commons Attribution-Noncommercial-No Derivatives license 4.0.

You may share and redistribute this Bible translation or extracts from it in any format, provided that:

You include the above copyright and source information.

You do not sell this work for a profit.

You do not change any of the words or punctuation of the Scriptures. Pictures included with Scriptures and other documents on this site are licensed just for use with those Scriptures and documents. For other uses, please contact the respective copyright owners.

2023-10-23

---

PDF generated using Haiola and XeLaTeX on 21 Feb 2024 from source files dated 24 Oct 2023

6b9697d6-7ca8-58d7-84ba-de6f531e3c15